

Verlagsbeilage

Zürcher Wiehnacht



FOTO: ALEX BÜSCHER / ZÜRICH TOURISMUS

Besonderes zur Einstimmung

Sélection Limited Edition:
Die gesamte Auswahl entdecken.

Nur
für kurze
Zeit



Solange Vorrat.

MIGROS
Einfach gut leben

MIGROS
SÉLECTION

Der Geist der zukünftigen «Zürcher Wiehnacht»

Frei nach Charles Dickens' berühmter Erzählung «A Christmas Carol» («Ein Weihnachtslied») litt die Magie der Adventszeit in den beiden vergangenen Jahren unter der Corona-Pandemie. Diesmal ist das Füllhorn wieder prall gefüllt – und auch im Grossraum Zürich locken einige Event-Highlights.

Neben Märkten
und Lichtern ist
Weihnachten in
Zürich auch urban
und zeitgemäss.



Im traditionellen Märli tram von Jelvoli werden die Kinder vom Samichlaus höchstpersönlich durch Zürich chauffiert.

reiches Musikprogramm mit Künstlern wie Baschi, Bastian Baker, Naomi La-reine, Stress, Tashan oder Wanda. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Denk an mich wird das Konzert von Crimer am 9. Dezember 2022 in Gebärdensprache übersetzt und simultan auf der Bühne aufgeführt. Die jüngsten Besucher dürfen sich auf ein buntes Kinderprogramm in den frühen Abendstunden freuen mit Acts wie Papagallo & Gollo, Silberbüx oder Marc Haller. Wieder mit dabei sind Märchenerzählerin Tante Carmen, Zauberer und Bauchredner Dan White sowie der Schweizer Kinder-musiker Andrew Bond. Und zwölf neue Lichtkunst-Installationen säumen den Rundweg unter freiem Himmel, der je nach Verweildauer 30 bis 45 Minuten dauert.

Ebenfalls beim Flughafen sorgt der Winterzirkus Salto für surreal-poetische Unterhaltung: Artistik, Licht, Klang und Musik verzaubern auf dem Parkplatz Holberg in Zürich-Kloten seit 2002 jedes Jahr ein breites Publikum. Dabei können die Vorstellungen schrill, laut, verrückt, aber auch einfühlsam, ergreifend oder mitreissend sein. Der von Gregory und Rolf Knie – Familienmitglieder der berühmten Schweizer Zirkusdynastie Knie – gegründete Salto ist ein moderner Event-Zirkus, der neben Show auch gastronomisch ein Highlight ist, denn von Apéros im Foyerzelt bis zu gepflegten Weihnachtessen mit Drei-Gang-Menü im speziell dafür eingerichteten Dinnerzelt sind kulinarische Möglichkeiten, um seine Gäste zu überraschen. Heuer vom 23. November bis 31. Dezember 2022.

«The Christmas Paradox» und Silvesterzauber-Comeback

Das Kunstprojekt und Pop-up HOTEL NOËL geht in die zweite Runde. Unter dem Claim «The Christmas Paradox» verwandeln Künstler jeweils ein Zimmer in einem von zehn teilnehmenden Zürcher Hotels in eine inspirierende Kunstwelt. Die Zimmer – unter anderem im Hyatt Place Zurich Airport, B2 Boutique Hotel + Spa oder im Guesthouse Kalkbreite – sind ab sofort für Übernachtungen vom 25. November bis 26. Dezember 2022 buchbar. Von unverschämten Zeichnungen des Schweizer Künstlers Olaf Breuning aus New York über eine keltische Interpretation von Weihnachten von der Strick-künstlerin Madame Tricot bis hin zum Refugium für Nomaden und Geflüchtete von Gina Fischli – das Pop-up HOTEL NOËL bietet eine grosse Vielfalt an Kunschtchaffenden und Attraktionen.

Nachdem an den beiden vergangenen Jahreswechseln kein Feuerwerk den Zürcher Stadthimmel verzaubern durfte, ist es wieder so weit und der Silvesterzauber gibt sein Comeback: Der Übergang in das neue Jahr wird mit einem bunten Raketenspektakel begangen. Auch die Marktstände dürfen wieder rund um das Seebecken ihre Attraktionen für das Publikum anbieten. Wie bereits vor drei Jahren, kompensiert der Verein Silvesterzauber Zürich alle CO₂-Emissionen über die Organisation myclimate. Weiter wird 100 Prozent ewz-natur-Strom eingesetzt und die Marktstände und Festzelte werden nur mit dem nötigsten Licht beleuchtet und verwenden LED. Der Festbetrieb beginnt am 31. Dezember 2022 um 14 Uhr und endet am 1. Januar 2023 um 3.00 Uhr.

Ob klassisch besinnlich für Gross und Klein oder modern bis schrill mit Events und Pop-ups: Zürich ist ein Weihnachtskanton – frohe Adventszeit!

zuerich.com/weihnachten

NORMAN BANDI

Den Geist der vergangenen Weihnacht verkörpert in der Limmatstadt nichts so sehr wie das seit 1958 verkehrende Märli tram. Eine Fahrt damit gehört für viele Kinder zum Advent wie die Weihnachtskugel zum Christbaum. Die 20-minütige Tour startet am Bellevue und führt via Limmatquai und Central zur Bahnhofstrasse und wieder zurück. Als Tramführer amtiert der Samichlaus höchstpersönlich. Er wird begleitet von zwei Engeln, die den kleinen Passagieren Weihnachtsgeschichten erzählen und mit ihnen Weihnachtslieder singen. Das Märli tram ist zwischen dem 25. November und 24. Dezember 2022 nachmittags unterwegs. Tickets können jeweils eine Woche im Voraus online reserviert oder in der Kinderwelt des Warenhaus Jelvoli bezogen werden.

Ein weiteres Event-Highlight, das Kinderaugen im Kanton Zürich strahlen lässt, ist das Einkaufszentrum in Wallisellen. Doch vor dem Hintergrund der angespannten Situation auf dem Strommarkt wird der Glatt Tower in diesem Jahr nicht beleuchtet. Um die Besucher während der Adventszeit dennoch mit einer unvergesslichen Weihnachtstimmung zu verzaubern, gibt es im Innern eine exklusive

Inszenierung. Die Installation des belgischen Künstlers Charles Kaisin zeigt einen riesigen Weihnachtsmann sowie ein Rentier und besteht aus rund 75000 funkelnden Origamis – also kunstvoll handgefalteten Papieren. Es ist die grösste Origami-Installation, die es von Charles Kaisin weltweit je gegeben hat. Und das Beste: Diese Weihnachtsinszenierung kommt fast gänzlich ohne Strom aus.

Von Conelli über Illuminarium bis zum Flughafen Zürich

Nostalgiker kommen im Weihnachts-circus Conelli auf ihre Rechnung. 1982 fand die Premiere noch auf dem Sechseläutenplatz statt. Zehn Jahre später fand er auf dem Bauschänzli seine neue Heimat, wohin Conelli dieses Jahr zurückkehrt, und zwar bis und mit 31. Dezember 2022. Der erste Weihnachts-circus des Landes begeistert mit Akrobatik, Poesie, Komik und Musik. Ein Abend voller Unterhaltung – erst recht während der Galavorstellungen mit Gourmetmenü. Dann kommen zur spektakulären Unterhaltung auch noch kulinarische Gaumenfreuden.

Die fünfte Ausgabe des Lichtspektakels Illuminarium dauert noch bis und mit 30. Dezember 2022. Zwei Darbie-

tungen erwarten dieses Jahr die Besucher im Innenhof des Landesmuseums beim Hauptbahnhof. Zum einen feiern die Fabelwesen Yuki und ihre schrecklich-spektakulären Freunde «Turbolente Weihnachten». Die Lightshow, die eine rasante Achterbahnfahrt umfasst, läuft täglich zwischen 17 Uhr und 20 Uhr alle 45 Minuten. Zum anderen wird das «Art Festival» präsentiert. In einer internationalen Ausschreibung erhalten fünf Animationsstudios sowie zwei Teams der Hochschule Luzern Design & Kunst die Chance, ihre künstlerischen Interpretationen zu zeigen. Das «Art Festival» läuft von Mittwoch bis Samstag zwischen 20 und 22 Uhr alle halbe Stunde, und von Sonntag bis Dienstag um 20 Uhr und 20.30 Uhr. Tickets für die Lightshows müssen online reserviert werden. Im vorderen und frei zugänglichen Teil des Illuminariums sorgen eine Bar, ein Fondue-Chalet sowie diverse Foodstände für das leibliche Wohl.

Nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe im letzten Jahr geht der Zauberpark am Flughafen Zürich in die zweite Runde. Der Flughafenpark verwandelt sich vom 24. November bis 11. Dezember 2022 erneut in eine Welt aus Musik, Kunst und Kulinarik. Auch diesmal erwartet die Besucher ein abwechslungs-

Impressum

Zürcher Wiehnacht

ist eine Verlagsbeilage des Unternehmens NZZ. Inhalt realisiert durch NZZ Content Creation. Verlagsbeilagen werden nicht von der Redaktion produziert, sondern bei NZZone von unserem Dienstleister für journalistisches Storytelling.

nzzcontentcreation.ch

Projektmanagement

NZZ Content Creation: Norman Bandi (Inhalt) und Sara Sparascio (Layout); NZZone: Larissa Moschetta (Verkauf); Kontakt: Neue Zürcher Zeitung AG, Falkenstrasse 11, CH-8021 Zürich, +41 44 258 16 98, insetrate@nzz.ch. nzzone.ch



1. Sechseläutenplatz

Einer der grössten Weihnachtsmärkte der Stadt findet direkt vor dem Opernhaus auf dem Sechseläutenplatz statt – dieses Jahr vom 24. November bis 23. Dezember 2022. Nur wenige Schritte vom Zürichsee entfernt bilden rund 120 rot gestrichene Marktstände ein festlich geschmücktes Dorf, in dessen Mitte ein riesiger Christbaum in den Winterhimmel ragt. Hier verpflegen sich Kantonsschüler/innen über Mittag mit Momos und Älplermagronen, Familien durchkämmen das Angebot nach originellen Weihnachtsgeschenken, und nach Feierabend treffen sich Arbeitskollegen zum gemeinsamen Glühwein-Apéro.

Lokales Handwerk für Körper und Gaumen

Das Zürcher Wienachtsdorf fokussiert auf Design und Kulinarik. Mehr als 200 lokale Designer/innen sowie Verkäufer/innen bieten ihre Produkte an. Darunter Joel & Muriel, die passend zu ihren veganen Kochbüchern schöne Küchentextilien, Schneidebrettchen und portugiesische Keramik präsentieren. Oder das kleine Familienunternehmen Canis Major, das, wie der Name vermuten lässt, stylische Accessoires für Hunde kreiert. Deux Frères Gin überraschen mit Spirituosen,

die durch die Zugabe von Tonic von einem kräftigen Blau über ein Violett bis hin zu einem sanften Rosa wechseln. Der Dry Gin der Zürcher Brüder Gian und Florian Grundböck wird in sorgfältiger Heimarbeit hergestellt und besticht mit einer klaren Wachholdernote. Auf Wunsch verraten die Brüder ihre selbstertüftelten Cocktail-Rezepte. Auch alle, die sich nach einer alkoholfreien Alternative sehnen, kommen dieses Jahr nicht zu kurz. Direkt neben der neuen «alkoholfreien Bar» befindet sich Rebels 0.0, das Start-up verkauft Spirits mit gleichem Geschmack wie die bekannten Klassiker, aber eben ohne Alkohol.

Schmuckliebhaber/innen finden bei Sora Choi individuelle Stücke, die durch filigrane Handarbeit entstehen. Die Halsketten, Ringe, Armbänder und Ohrhänger sollen Frauen glücklich machen und umfassen deshalb auch den einen oder anderen Swarovski-Kristall. Weitere Anbieter sind beispielsweise Mootes mit Bartpflegeprodukten; We Love You Love mit diversen Schmuck- und Wohn-Accessoires; Nikin, die sich mit nachhaltigen Textilien gegen Fast Fashion stark machen und für jeden Kauf einen Baum pflanzen lassen; die Lederwarenspezialisten Park Bags; Freitag mit ihren legendären «From Truck Till Bag»-Taschen; oder Dillysocks mit nachhaltiger und bunter Fussbekleidung.

Die Angebotspalette des Designmarkts ist facettenreich und kombiniert traditionelle Handwerkskunst mit modernem Design. Einiges wird sogar vor Ort produziert. Weil viele Verkäufer/innen an den Marktständen jede Woche wechseln, lohnt es sich, mehrmals durch das Dorf zu schlendern.

Auch Kulinarik-Fans kommen auf ihre Kosten: Über 35 Anbieter/innen servieren leckere Spezialitäten aus aller Welt. Am letztjährigen Wienachtsdorf sorgten vor allem das afghanische Afghan Anar oder das srilankesische Kottu Roti für Gesprächsstoff. Solche Gerichte werden auch diesmal viele Fans finden. Für noch mehr Abwechslung sorgen etwa Urban Rasoi (indisch), Pousche (Strudelvariationen), Oh My Greek (Streetfood für Fleischliebhaber/innen, Vegetarier/innen und Veganer/innen), Rhystorante (Ox-Beef-Burgers), Madame Sum (Dumplings) oder Ooki (Ramen).

Neues Fondue-Chalet, weniger Stromverbrauch

Und wer sich vor oder nach dem Essen einen Drink genehmigen möchte, kann dies zu DJ-Musik im Tanz-Chalet «Davos Après-Ski» tun. Aber auch andere Lokaltäten laden zum Feiern oder Essen ein. Allen voran das neue, grosse Fondue-Chalet

«Klosters Hütschi» mit Platz für bis zu 300 Gäste, dort werden in weihnachtlicher Atmosphäre verschiedene Fondue-Gerichte serviert, darunter Chinoise mit Wintersalaten oder eine hausgemachte Tagessuppe. Auf der Terrasse und in der Bar im ersten Obergeschoss kann man entweder den besten Blick aufs Wienachtsdorf oder in der gemütlichen Stube einen Drink geniessen.

Endlich wird es dieses Jahr wieder das «Elfendörfli» auf der Terrasse des Opernhauses geben – einen Miniatur-Weihnachtsmarkt für Kinder. Teil des Dorfes ist die «Villa Zaubernuss», die am Tag mit Kinderprogramm und am Abend für die Grossen mit Jazz aufwartet. Diese Location kann für Gruppen von 50 bis 100 Personen exklusiv gemietet werden.

In Zeiten der drohenden Energiemangellage findet auch das Thema Stromsparen Platz im Zürcher Wienachtsdorf. So wird auf einige Attraktionen verzichtet, zum Beispiel die Eisbahn. Bereits in den letzten Jahren wurde die gesamte weihnachtliche Beleuchtung komplett auf LED umgestellt, um einen wichtigen Beitrag zum Ressourcensparen beizutragen.

Ob Weihnachtsstimmung, Geschenkkideen, Kulinarik, Unterhaltung oder auch mal Party: Im Zentrum des Wienachtsdorfs am Bellevue steht das gemeinsame Erlebnis in Adventsatmosphäre.

2. Niederdorf

Der Weihnachtsmarkt «Dörfli» in der Zürcher Altstadt dauert vom 24. November bis 23. Dezember 2022 – dieses Jahr mit neuen Häuschen. Der älteste Weihnachtsmarkt der Limmatstadt erstreckt sich von der Mühlegasse bis zum Grossmünster, wobei die Niederdorfstrasse die Hauptschlagader bildet. So findet man am Hirschenplatz exklusive Geschenkkideen und Gaumenfreuden. Am Zwingliplatz gibt es ausgesuchte Marktspezialitäten. Der Rosenhof lockt mit besonderem Ambiente und dem märchenhaften Weihnachtsbazar, auf dem Kerzen, Handarbeiten und Kunsthandwerk aus nah und fern angeboten werden. Unter den Doppeltürmen des Grossmünsters steht die Fondue-Alp mit ihren traditionellen Käsespezialitäten. Umrahmt wird der Christkindlimarkt im Niederdorf von einem abwechslungsreichen Aktivitätenprogramm mit künstlerischen Überraschungsgästen. Die Bandbreite reicht von einer Morgenmeditation in der Predigerkirche über das Adventssingen im Grossmünster bis hin zu Konzerten des Schweizer Quartetts Straymonk im Kulturlokal Rank. Für Stadtzürcher ist der Weihnachtsmarkt «Dörfli» ein Muss – selbst wenn es nur zum Schlendern, Plaudern und Glühweintrinken ist.



3. Hauptbahnhof

Nicht nur bei Pendlern beliebt ist der gedeckte Christkindlimarkt im HB Zürich. Einen ganzen Monat lang, vom 24. November bis 24. Dezember 2022, präsentieren über 100 Marktstände weihnachtliche Köstlichkeiten und originelle Geschenkkideen – von handgemachtem Christbaumschmuck über Fenstersterne bis hin zu individuell gefertigten Spielsachen. Herzstück dieses wettersicheren Markts ist der gigantische Weihnachtsbaum, der bis zum Hallendach reicht und von oben bis unten mit glitzernden Swarovski-Kristallen geschmückt wird. Einen besonders guten Blick auf das bunte Treiben, die märchenhaften Marktstände und den Swarovski-Baum hat man von einer der beiden Aussichtsplattformen. Diese lassen sich für besondere Apéros mit Freunden, der Grossfamilie oder den Mitarbeitenden exklusiv reservieren. Abends werden animierte Geschichten mit kunstvollen Projektionen an der Innenfassade der Bahnhofshalle präsentiert. Dazu gibt es die Christmas Lightshow, die jeweils ab 16.00 Uhr stattfindet. Der Zürcher Hauptbahnhof ist der ideale Schlechtwettermarkt. Zudem kann man hier sogar an Heiligabend originelle Last-Minute-Geschenke besorgen.



4. Münsterhof

In eine wunderschöne, historische Kulisse eingebettet ist der Weihnachtsmarkt auf dem Münsterhof, der seine Besucher vom 24. November bis 24. Dezember 2022 empfängt – ein wahrer Hingucker mit überschaubaren Dimensionen. Dieser relativ junge Markt beim Fraumünster steht jeweils im Zeichen von «Züri für Züri»: Sämtliche Aussteller werden sorgfältig kuratiert und auf ihren Zürich-Bezug überprüft. So findet man an den bunten Verkaufsständen fast ausschliesslich lokale Produkte. Beispielsweise Geschenkkarten der Vereinigung Zürcher Spezialgeschäfte, Dekoartikel von Landolt-Arbenz, Tüggel der Bäckerei St. Jakob, ein feines Züri-Fondue oder die berühmt-berüchtigte Tsüri-Sauce. Selbstverständ-

lich stammen auch die Trauben für den Glühwein aus Zürcher Anbau. Die Rezeptur für den «Glühchrot» und den «Glühwiis» entstand in Zusammenarbeit zwischen Daniela und Markus Segmüller vom Restaurant Carlton und der Weinhandlung Zweifel. Der Glühwein vom Münsterhof enthält weniger Zucker als Konkurrenzprodukte und kann neu auch in Flaschen gekauft werden. Rund um den Weihnachtsmarkt finden verschiedene Workshops statt, ausserdem begeistern Nachwuchstalente der Musikschule Konservatorium Zürich mit ihren Auftritten. Weitere Künstler performen im Kulturzelt. Historische Führungen zum Thema Münsterhof runden das Angebot ab und machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Weihnachtsmärkte im Kanton und nebenan

*... und wieder geselliger. Glühweinduft und Weihnachtsmusik
... schmückten Verkaufsständen auf Handwerkskunst und lokale
... in der Limmatstadt und vier in der Nachbarschaft vor.*

Weihnachtsmärkte im Grossraum Zürich

Stadt	Markt	Daten
Zürich	Wienachtsdorf Sechseläutenplatz	24.11. – 23.12.2022
Zürich	Weihnachtsmarkt Niederdorf	24.11. – 23.12.2022
Zürich	Christkindlimarkt Hauptbahnhof	24.11. – 24.12.2022
Zürich	Weihnachtsmarkt Münsterhof	24.11. – 24.12.2022
Zürich	Wiehnachtsmärt Werdmühleplatz	24.11. – 23.12.2022
Winterthur	Wiehnachtsmärt Winterthur	24.11. – 23.12.2022
Rapperswil SG	Christkindlimärt Rapperswil-Jona	01.12. – 18.12.2022 (jeweils Do. – So.)
Einsiedeln SZ	Weihnachtsmarkt Einsiedeln	25.11. – 04.12.2022
Baden AG	Adventsmarkt Baden Weihnachtsdorf Villa Boveri Weihnachtsmarkt Baden	03.12.2022 (Samstag) 03.12.2022 (Samstag) 07.12.2022 (Mittwoch)

ZUERICH.COM/WEIHNACHTEN

7. Rapperswil SG

Einer der bekanntesten und beliebtesten Weihnachtsmärkte der Schweiz ist der Christkindlimärt Rapperswil-Jona «am anderen Ende» des Zürich-sees: Dieses Jahr kann er vom 1. bis 18. Dezember 2022 jeweils von Donnerstag bis Sonntag besucht werden. Von Montag bis Mittwoch ist Ruhetag. Eingebettet in die mittelalterliche Altstadt und mit dem Schloss Rapperswil im Hintergrund verzaubert der Markt mit seinen mehr als 200 Ständen, einem weihnachtlichen Ambiente und einem breiten Kunsthandwerksangebot. Zahlreiche Produkte werden liebevoll von Hand hergestellt, sodass man hier das passende Weihnachtsgeschenk für Gross und Klein findet. Die Wochenenden vor und nach dem grossen Weihnachtsmarkt gastiert der Christkindlimärt in einer etwas kleineren Version, aber ebenso festlich am Hafen und auf dem Fischmarktplatz. Es empfiehlt sich, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen – der Fischmarktplatz und die Seepromenade liegen nur zwei Gehminuten vom Bahnhof Rapperswil entfernt. Stichwort Fischmarktplatz: Festwirt Mike Wick und sein Team warten dort wieder mit dem «Hüttenzauber» auf. Im weihnachtlich dekorierten Chalet kann man ein feines Chäs-Fondue oder Ghackets mit Hörnli geniessen.



9. Baden AG

Gleich mehrere einladende Märkte findet man in Baden. So wird am 3. Dezember 2022 ein Adventsmarkt auf dem Kirchplatz durchgeführt. Er besteht aus rund 90 Verkaufsständen mit unzähligen Produkten, von denen die meisten durch Menschen mit einer Beeinträchtigung hergestellt oder bearbeitet werden. Traditionsgemäss am Mittwoch nach dem zweiten Advent findet am selben Ort der Weihnachtsmarkt statt. Hier präsentieren und verkaufen vor allem kleine Aussteller ihre selbst angefertigten weihnachtlichen Arbeiten. Kulinarische Genüsse wie Crêpes, Frühlingsrollen, Raclettes und Rösti oder ein Fondue in Humbels Hütte auf dem Bahnhofplatz runden den vorweihnachtlichen Marktbummel ab. Beide

Märkte werden von der Weihnachtsbeleuchtung der Innenstadt umrahmt, die ein schweizweit einzigartiges Lichtkunstwerk darstellt. Am 3. Dezember 2022 kann zudem das Weihnachtsdorf Villa Boveri besucht werden. In stimmungsvoller Atmosphäre präsentieren sich verschiedene Marktstände vor der einmaligen Kulisse aus herrschaftlichem Haus und Park. Es werden selbst angefertigte Produkte angeboten – vom Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. Diese drei Märkte sind Teil des Badener Winterzaubers. Dazu gehört auch das Badener Wunderdorf (im Bild), das bis am 24. Dezember 2022 auf dem Theaterplatz zu finden ist – ein gemütlicher Hot-spot mitten in der Stadt an der Limmat.

5. Werdmühleplatz

Klein, aber fein ist der Wiehnachtsmärt auf dem Werdmühleplatz, der vor allem wegen des «Singing Christmas Tree» bekannt ist. Zürcher Schulklassen und Kinderchöre haben hier täglich Auftritte und verzaubern die Zuhörer mit ihren musikalischen Darbietungen. Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt! Und wer die Weihnachtsstimmung ins eigene Wohnzimmer mitnehmen möchte, hat die Möglichkeit, die CD «Unser Wunsch» zu erwerben – mit oder ohne Liedermappe. Darauf sind neue und alte Weihnachtslieder zu hören, die vom «Singing Christmas Tree» und Andrew Bond präsentiert werden. Auf dem romantischen, etwas versteckten Platz ist auch ein nostalgisches Karussell zu finden. Zudem bietet der Markt vom 24. November bis 23. Dezember 2022 vier Food-Stände, an denen sich der grosse oder kleine Hunger stillen lässt. Zu Raclette, Fondue, Crêpes, Knoblibrot oder Grillwürst(ch)en gibt es Apfelpunsch, Glühwein, Bier oder ein Cüpli. Der Weihnachtsmärt auf dem Werdmühleplatz ist nach einem anstrengenden Christmas-Shopping-Tag in der Innenstadt oder als Abschluss des Samichlaus-Umzugs am letzten Sonntagabend im November wärmstens zu empfehlen.



6. Winterthur

Vom 24. November bis 23. Dezember 2022 findet der Winterthurer Weihnachtsmärt auf dem Neumarkt inmitten der Altstadt wieder statt. In rund 60 dekorierten Verkaufshäuschen werden Hütten, Kunsthandwerk, Kerzen, Holzschnitzereien, Spezialitäten, Christbaumschmuck, Wohnaccessoires und Geschenkartikel feilgeboten. Der romantische Markt mit der beleuchteten Altstadt als Kulisse bildet auch den Abschluss der begleiteten Advents-Rundgänge in der zweitgrössten Stadt des Kantons. Diese führen durch weihnachtlich beleuchtete Strassen und an festlich dekorierten Schaufenstern vorbei in stille, winterliche Gassen, wo Teilnehmer Wissenswertes über Winterthur und dessen Geschichte erfahren. Die Stadtführung endet inmitten des Wiehnachtsmärts, wo fröhliches Stimmengewirr und ein Glühwein-Stopp auf die Spaziergänger warten. Die rund 90-minütigen Touren werden vom 3. bis 17. Dezember 2022 jeweils freitags (18:00 Uhr) und samstags (17:00 Uhr) durchgeführt. Tickets für den «Weihnachtszauber» können online via winterthur.com gebucht werden. Treffpunkt für die Führungen ist die Tourist Information im Bahnhof Winterthur.



8. Einsiedeln SZ

Vor der Barockfassade des Klosters und entlang der gesamten Hauptstrasse erstreckt sich der Weihnachtsmarkt in Einsiedeln. Fällt auch noch Schnee, ist das Postkartensujet perfekt. Vom 25. November bis 4. Dezember 2022 warten mehr als 140 Verkaufsstände und ein breites Rahmenprogramm auf Besucher aus dem In- und Ausland. Geboten werden Konzerte, Kindertanzdarbietungen, Klosterführungen, Kerzenziehen, ein Lichterumzug der Kindergärten, ein Besuch des Lebkuchenmuseums oder Gottesdienste in der Klosterkirche. Für Weihnachtsstimmung sorgt auch der grosse, beleuchtete Christbaum auf dem Klosterplatz, der nicht nur Kinder begeistert. Das Angebot der festlich dekorierten Stände ist fast unendlich und reicht von Nusspezialitäten über Trockenfleisch und Käse bis hin zu Lederaccessoires, Mützen, Schmuck und handgemachtem Spielzeug. Lokale Verkaufsläden runden das Angebot ab, darunter diverse Bäckereien, die die lokale Spezialität «Schafsböcke» anbieten – ein traditionelles Wallfahrtsgebäck, das aus süssem Honigteig besteht und verführerisch duftet. Das Angebot wird durch die vielen Verkaufsgeschäfte im Dorf abgerundet.



FOTOS: PD

Schweizer Pionier- geist revolutioniert den Modemarkt



Mittlerweile kennt man die Bündner Innovationsschmiede Muntagnard bereits weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Ein Jungunternehmen, das sich zum Vorzeigebispiel für die Kreislaufwirtschaft entwickelt hat. Und dies in der Textilbranche, einer der umweltintensivsten und auch kompetitivsten Industrien überhaupt. Was es dafür braucht, steckt bereits im Namen Muntagnard (romänisch für «Bergler»): Hartnäckigkeit, Ausdauer, Zuversicht – und die Gabe, Dinge anders zu denken.

Kleidung neu denken

Gegründet wurde Muntagnard von Dario und Dario – Grünenfelder und Pirovino – aus Domat/Ems (GR). Eigentlich waren ihre Karrierpfade mit sehr guten Jobs in der Nachhaltigkeits- beziehungsweise Strategieberatung geebnet. Doch sie wollten aus der Beratungsindustrie ausbrechen, um etwas zu kreieren, das nachhaltig Wirkung zeigt.

Angefangen bei Rohstoffen und Materialien wird bei Muntagnard kompromisslos auf nachhaltige Innovationen gesetzt, die erneuerbar, recycelbar und/oder biologisch abbaubar sind. In der Entwicklung bilden Schweizer Werte den Standard und die Freude am Finden neuer Lösungen das Fundament. Daraus

entstehen neu gedachte, einzigartige Kollektionen. Mit dem Anspruch aufzuzeigen, dass Nachhaltigkeit im Premiumsegment kein Widerspruch sein muss, wurde das Unternehmen bereits mehrfach für seinen Pioniergeist national und international ausgezeichnet. «Für uns ist Nachhaltigkeit kein Imagetreiber oder irgendein Ziel. Nachhaltigkeit ist der entscheidende Hebel und unser Startpunkt für Innovation», sagen Dario Grünenfelder und Dario Pirovino.

Nachhaltig und innovativ

Wie lässt sich das bei Kleidung konkret kombinieren? Muntagnard stellt den Kreislaufwirtschaftsgedanken ins Zentrum und verbindet diesen mit dem Schweizer Qualitätsanspruch, um zeitlose Lieblingsstücke zu entwickeln.

Kleidung aus Holz: Die LEGNA Linie verknüpft modernste Technik mit altbewährten Naturmaterialien. Das seidig-weiche LEGNA T-Shirt besteht komplett aus holzbasierten Fasern, ohne zusätzliche Fremdstoffe. Daher wurde es von «flustix» gar zum ersten Kleidungsstück weltweit als plastikfrei zertifiziert.

MIUtec – Sportkleidung revolutionieren: Gemeinsam mit den Schweizer Experten für Funktionsbekleidung, der Innovation Unit,

«Wir entwickeln hochwertige Produkte für all jene, die nachhaltige Kleidung tragen wollen, ohne auf Komfort, Stil und Qualität zu verzichten.»



wurde die MIUtec Linie kreiert. Damit läutet Muntagnard die Revolution der Sportbekleidung ein, wo Funktionalität und Nachhaltigkeit umfassend vereint werden. MIUtec steht für «Material Infinite Use technology» und somit für Sportbekleidung, die nie mehr als unnützer Abfall enden soll.

Schweizer Wolle und wildes Hirschleder: Die LANA Jacke – eine elegante Wolljacke aus wiederverwerteten und biobasierten Materialien. Der Stoff aus Schweizer Wolle wurde selbst entwickelt, das Hirschleder wird aus der Schweizer Jagd wiederverwertet und die Knöpfe bestehen aus Nüssen. Hergestellt werden die hochwertigen Produkte in einer traditionsreichen Manufaktur im Herzen der Schweiz.

www.muntagnard.ch



S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Seit 1921 stehen wir für Qualität, die bleibt. Das hört sich erstmal sehr gut an, aber was heisst das wirklich?

Damit meinen wir, dass Sie auch in 1000 Jahren noch aus unseren Faustbechern trinken können. Dass Neuanfertigungen aus unserem Atelier, ob in Gold oder Platin, einer Kreislaufwirtschaft entspringen. Und dass wir bei Umgestaltungen oder Reparaturen zusammen mit Ihnen gemeinsame und nachhaltige Lösungen finden.

Das Gleiche gilt für unsere Familienringe und Schmuckstücke, die Generationen verbinden und nicht selten vererbt werden. Neben modernen Instrumenten wie 3D-Druck, Blockchain-Technologie oder unserem Online-Shop, setzen wir weiterhin auf den persönlichen Kontakt und eine fundierte Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Spitzbarth Juwelier
Neumarkt 8, 8001 Zürich
+41 44 340 00 08
www.spitzbarth.com

Öffnungszeiten
DI - FR 10 - 18h
SA 10 - 16h

Sonntagsverkäufe
27. November, 04.+18. Dezember



11 550 funkelnde Kristalle für eine weihnächtliche Bahnhofstrasse

Auch dieses Jahr erstrahlt zwischen Hauptbahnhof und Bürkliplatz die beliebte Beleuchtung Lucy. Dahinter steckt die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse und ihre Mitglieder. Sie lassen die Attraktion jährlich installieren, und das komplett privat finanziert.



Weihnachtsbeleuchtung Lucy: Ein Sternenhimmel spannt sich über die gesamte Zürcher Bahnhofstrasse.



FOTOS: VEREINIGUNG ZÜRCHER BAHNHOFSTRASSE / APIX

ANTHONY WELBERGEN

Die Weihnachtsbeleuchtung an der Bahnhofstrasse gehört zu Zürich wie der Eiffelturm zu Paris. Sie ist aus der weihnächtlichen Stadt nicht wegzudenken. Egal ob die lokale Bevölkerung oder Touristen aus aller Welt – Lucy verleitet zum Staunen und weckt Freude bei Gross und Klein. Dieses Jahr wird sie am 24. November 2022 pünktlich um 18 Uhr erstmals eingeschaltet.

Energiebilanz wie ein Backofen

Lucy ist ein Bauwerk der Superlative. Die Beleuchtung ist rund ein Kilometer lang und das abgetragene Gewicht beträgt 110 Tonnen. Die gesamte Installationszeit dauert bis zu vier Wochen und geschieht in 100 Prozent Nachtarbeit. Zwölf Kilometer Stahlseile sind notwendig, damit die Girlanden mit den total 11.550 Kristallen über der Bahn-

hofstrasse installiert werden können. Der Kunststoffkristall wurde eigens für Lucy designt und heisst offiziell «Zürich Kristall». Jeder der 11550 farbigen Kristalle ist mit je zwei LED bestückt. Dank der modernen und zugleich langlebigen Technologie wirkt sich das sehr positiv auf den Energieverbrauch aus. In der gesamten Betriebszeit verbraucht Lucy nicht mehr Strom als ein handelsüblicher Backofen in der gleichen Zeit (rund 1320 Kilowattstunden). Mit einem minimalen Energieaufwand lässt sich ein maximaler Effekt für Zürich erzielen.

Eine Tradition des Gewerbes

Obwohl die Dimensionen eindrücklich sind und die Beleuchtung prominent über der Bahnhofstrasse und somit im öffentlichen Raum hängt, steckt nicht etwa – wie viele meinen – die Stadt Zürich dahinter, sondern die pri-

Der Name Lucy geht auf den Beatles-Song «Lucy in the Sky with Diamonds» zurück.

vate Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse. In den 1960er-Jahren waren es die Geschäfte und Liegenschaftsbesitzer entlang Zürichs Einkaufsmeile, die die Idee entwickelten, eine eindrucksvolle weihnächtliche Beleuchtung an der Bahnhofstrasse zu realisieren. 1971 konnte schliesslich die erste Weihnachtsbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Schon damals war für das Gewerbe die Vorweihnachts- und Adventszeit die wichtigste Verkaufssaison des Jahres. Ein Besuch an der Bahnhofstrasse soll bis heute immer auch ein Erlebnis sein. Seit 2010 funkelt Lucy zwischen Hauptbahnhof und Bürkliplatz. Sie schafft für Kunden, Passanten und Touristen eine stimmungsvolle, weihnächtliche Atmosphäre. Und natürlich erhofft man sich gleichzeitig einen positiven Effekt auf das Geschäft.

Anthony Welbergen ist Sekretär der
Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse.

Die Bauherrin

Die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse setzt sich seit 1955 für die Interessen der gewerblichen Anrainer als eine der weltweit attraktivsten Einkaufs- und Geschäftsstrassen ein. Ihr sind sowohl Geschäfte und Dienstleister als auch Liegenschaftsbesitzer angeschlossen, deren Austausch sie untereinander fördert. Aktuell zählt sie rund 110 Mitglieder. Ein grosser Teil der Mitgliederbeiträge fliesst direkt in die jährliche Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung Lucy.

Aromatisch.
Magisch. Mag ich.

MÖVENPICK
OF SWITZERLAND

Der Himmlische
100% Hochland Arabica | Sorgsame Langzeitröstung

Crema Lungo
Santitasch, aromatisch | Schonend geröstet

Intenso Espresso
Kaffeebohnen | Schonend geröstet

MÖVENPICK
OF SWITZERLAND



Azzaro
Chrome
Homme
EdT
200 ml

54.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
105.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Calvin Klein
CK One
Unisex
EdT
200 ml

39.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
104.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Chacharel
Amor Amor
Femme
EdT
100 ml

49.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
124.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Cristiano Ronaldo
CR7 Origins
Homme
EdT 100 ml +
Showergel 150 ml +
Bodylotion 150 ml

33.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
67.⁹⁵

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Laura Biagiotti
Roma
Homme
EdT
125 ml

49.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
87.⁹⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Narciso Rodriguez
For Her
Femme
EdT
50 ml

64.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
119.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Bulgari
Goldea
The Roman Night
Femme
EdP
50 ml

39.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
90.³⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Hugo Boss
Bottled
Homme
EdT
200 ml

69.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
147.⁹⁵

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

David Beckham
Instinct Bold
Homme
EdT 50 ml +
Deo 150 ml

16.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
49.⁹⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Gaultier
Scandal
Femme
EdP 50 ml

69.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
119.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Versace
Bright Crystal
Femme
EdT
50 ml

44.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
105.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Hermès
H24
Homme
EdT
50 ml

69.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
110.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Guess
Seductive
Femme
EdT
75 ml

25.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
69.⁹⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Markenparfums extrem günstig. Auch online über [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Davidoff
Cool Water
Homme
EdT
200 ml

37.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
142.-

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Hugo Boss
Deep Red
Femme
EdP
50 ml

34.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
77.⁹⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Cerruti 1881
Femme
EdT
100 ml

29.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
119.⁹⁰

Auch online erhältlich: [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

[ottos.ch](https://www.ottos.ch)